



Der Bürgermeister der MARKTGEMEINDE MATREI IN OSTTIROL

Matrei in Osttirol, im November 2021

GEMEINSAM GEGEN DIE PANDEMIE – AUFRUF ZUR COVID-IMPfung!

Liebe Matreierinnen und Matreier!

Die Corona-Infektionszahlen stiegen zuletzt so rasant wie nie zuvor.

Derzeit gibt es in Österreich acht Bezirke, deren Sieben-Tage-Inzidenz (Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen je 100.000 Einwohner) über 2000 liegt: Diese weisen durchwegs schlechte Impffzahlen auf.

Die **österreichweit höchste Sieben-Tage-Inzidenz** hat laut Dashboard der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) im Moment **der Bezirk Lienz mit 2.483**. Beim Impfen liegt Osttirol deutlich unter dem Österreich-Schnitt: Die **Durchimpfungsrate**, die anhand aktiver Impfzertifikate berechnet wird, beträgt den Daten des Gesundheitsministeriums zufolge 59,97 %: Das ist der sechstschlechteste Wert aller 94 Bezirke.

Bei den 6- bis 14-jährigen hat sich die Sieben-Tage-Inzidenz Osttirol in den letzten 2 Wochen sogar verdoppelt und ist auf über 2.400 gesprungen!

Laut aktueller Impfstatistik des Landes Tirol weist leider auch Matrei in Osttirol noch eine besorgniserregend niedrige Impfrate auf: **61,45 %** der Bevölkerung haben zwar eine **Erstimpfung** und **52,90 %** eine **Zweitimpfung**, aber erst **15,28 %** eine **Drittimpfung**. Die **Vollimmunisierung** liegt bei **58 %**. Derzeit sind in Matrei rd. **158 Personen** (25.11.2021) mit dem Corona-Virus **infiziert**.

Im Gegensatz dazu sind beispielsweise in unserer Planungsverbandsgemeinde **St. Jakob in Deferegggen** mit einer **Vollimmunisierung** von **72 %** nur **7 Personen Corona-positiv** (25.11.2021): Dort haben bereits **73,82 %** der Bevölkerung einer **Erstimpfung** und **67,55 %** eine **Zweitimpfung** erhalten. Dies ist ein weiterer, unbestreitbarer Beweis dafür, wie gut die Impfung wirkt!

Nur gemeinsam kann es uns jetzt gelingen, die vierte Welle der „COVID-19-Pandemie“ zu brechen. Eine wichtige Rolle spielen dabei die dritten Impfungen, da der Impfschutz nach einer gewissen Zeit nachlässt und wir bekanntlich mit einer ansteckenderen Virus-Mutation („Delta-Variante“) konfrontiert sind. Auch jede einzelne Erst- oder Zweitimpfung hilft, das Virus daran zu hindern, sich weiter zu verbreiten. **Jede Impfung zählt. Die Marktgemeinde Matrei in Osttirol organisiert deshalb in Kooperation mit dem Land Tirol erneut eine Impfkaktion für alle Bürgerinnen und Bürger.**

Wichtig ist: Die Covid-Impfung wirkt und ist sicher. Mit ihr können wir uns (weltweit erwiesenermaßen) vor einem schweren Krankheitsverlauf schützen – und genau darum geht es. Eine möglichst hohe Durchimpfungsrate innerhalb der Bevölkerung ist unsere einzige Chance, eine Überlastung unseres Gesundheitssystems zu verhindern: Wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch seine Angehörigen und leistet einen solidarischen Beitrag für die ganze Gesellschaft.

Warum braucht es eine dritte Impfung?

„Der Impfschutz währt leider nicht ewig. Zudem sind Virus-Mutationen, wie die „Delta-Variante“ aufgetaucht, welche die Effektivität und Dauer des Infektionsschutzes vermindern. Wir lernen hier ständig dazu. Es hat sich gezeigt, dass es eine Auffrischung in Form der dritten Impfung braucht, um die Schutzwirkung vor Infektionen, aber auch vor schweren Verläufen, wieder zu verbessern. Das ist nichts Ungewöhnliches und wir kennen dies auch von anderen Impfungen gegen Virusinfektionen, wie zum Beispiel bei Hepatitis B, wo eine Grundimmunisierung ebenfalls aus drei Impfungen besteht“, so **Univ.-Prof. Dr. Günter Weiss, Direktor Innere Medizin, Universitätsklinik Innsbruck.**

Warum sollten auch Kinder geimpft werden?

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela Karall, Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde, Universitätsklinik Innsbruck, weist diesbezüglich auf folgendes hin: „Im vergangenen Jahr waren in Österreich mehr als 800 Kinder und Jugendliche wegen Corona im Krankenhaus. Zudem können auch Kinder und Jugendliche ein Long-Covid-Syndrom entwickeln. Die Impfung schützt!“

Für diese Impfung ist **keine Anmeldung erforderlich.**

Es sind sowohl **Erst-**, als auch **Zweit-** und **Drittimpfungen** möglich. Nachdem die **Europäische Arzneimittelagentur EMA** zwischenzeitlich (26.11.2021) auch eine **positive Entscheidung über die Zulassung des Covid-19-Impfstoffes von BioNTech/Pfizer** getroffen hat, können mit diesem auch die **5 bis 12-Jährigen geimpft werden!**

Zur Verfügung stehen die **Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna.**

Wann: Freitag, 03.12.2021, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und
Samstag, 04.12.2021, von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Wo: „Matreier Tauerncenter“

Gerne kannst Du Dich auch bereits vorab auf www.tirol.gv.at bzw. auf der Seite des Gesundheitsministeriums www.sozialministerium.at informieren. Idealerweise bringst Du zur Impfung den beigeschlossenen, bereits **ausgefüllten Aufklärungsbogen** samt **E-Card** mit. Den Aufklärungsbogen findest Du auch auf der Homepage unserer Marktgemeinde, unter www.matrei-ost.tirol.gv.at zum Herunterladen.

Wenn die Impfquote höher wäre, beispielsweise ähnlich hoch wie in St. Jakob in Deferegggen, so würde es die für uns alle leider zwangsweise verordneten, äußerst unerfreulichen Maßnahmen nicht geben und könnten wir schon längst wieder größere Veranstaltungen, Feierlichkeiten, Sportveranstaltungen, und dergleichen, besuchen. Leider fallen heuer durch den jüngsten „lockdown“ (und nur durch diesen!) wohl auch wieder die beliebten „Matreier Klaubaufträge“ aus und mussten wir gemeindeseits auch den Senientag sowie eine wieder fällige Jungbürgerfeier absagen...

Liebe Matreierinnen und Matreier: Wenn wir alle zusammenhelfen und uns möglichst zahlreich impfen lassen, sollte dieser absolut unerfreuliche Zustand bald der Vergangenheit angehören!

Mit freundlichen Grüßen verbleibt

Dr. Andreas Köll,
Bürgermeister